

24. April 2018

Neue Initiative verbindet Familien und Kultur

Mikl-Leitner/Teschl-Hofmeister: Mit dem NÖ Familienpass 10 Museen in Niederösterreich um jeweils 10 Euro besuchen

Im Rahmen einer Pressekonferenz präsentierten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Paul Gessl, Geschäftsführer der NÖ Kulturwirtschaft (NÖKU), heute, Dienstag, im Museum Niederösterreich eine neue Initiative, die Familien und Kultur miteinander verbindet: Inhaberinnen und Inhaber des NÖ Familienpasses haben ab sofort die Möglichkeit zehn ausgewählte Museen um jeweils zehn Euro zu besuchen.

„Familie und Kultur sind bei uns in Niederösterreich auf das Engste miteinander verbunden“, führte Landeshauptfrau Mikl-Leitner aus, dass jährlich 2,5 Millionen Menschen die Kultureinrichtungen des Landes besuchten und die Familien daran einen großen Anteil hätten. Das Interesse steige von Jahr zu Jahr, deshalb biete man seit dem Vorjahr zwei neue Service-Aktivitäten speziell für die Zielgruppe Familie und Kinder: Das sei zum einen die „Selection KIDS“, ein vielseitiger Jahresüberblick, der zeige, was sich im Kulturland Niederösterreich tue, und das sei zum anderen das Magazin „Kinder-Schaufenster“, kurz „KISCH“, mit dem man Kindern und Jugendlichen kulturelle Inhalte näher bringe.

Die beiden Initiativen würden sehr gut angenommen werden, deshalb präsentiere man heute eine weitere Initiative: die 10-Euro-Aktion für NÖ Familienpass-Inhaberinnen und -Inhaber, so die Landeshauptfrau. Mit Besitz eines NÖ Familienpasses habe man die Chance und Möglichkeit, zehn Museen um jeweils zehn Euro zu besuchen. Und das inklusive einer Begleitperson sowie unbegrenzt mit Kindern bis 18 Jahren. Darüber hinaus werde es jeden Sonntag um 14 Uhr spezielle Führungen für diese Zielgruppe in den teilnehmenden Museen geben, so Mikl-Leitner.

Zu den zehn teilnehmenden Museen gehören die Römerstadt Carnuntum, das MAMUZ Asparn/Zaya & Mistelbach mit der diesjährigen Ausstellung „Faszination Pyramiden“, die Schallaburg mit kindergerechten Stationen – derzeit wird die Byzanz-Ausstellung gezeigt – das Museum Niederösterreich mit dem Haus der Geschichte und dem Haus der Natur, das Museumsdorf Niedersulz, Niederösterreichs größtes Freilichtmuseum, das Arnulf Rainer Museum, das Egon Schiele Museum, das Karikaturmuseum, die Kunsthalle Krems und das museum gugging. Damit sei für jeden etwas dabei, betonte Mikl-Leitner, dass die Palette an teilnehmenden Museen „die Vielfalt der Museen und Ausstellungen, die wir in Niederösterreich haben“, zeige. Die Landeshauptfrau sprach von einem „breiten Spektrum, das wir hier anbieten, um in die Kulturlandschaft Niederösterreichs eintauchen zu können“.

NLK Presseinformation

Die Aktion passe aus mehrfachen Gründen auch in die kulturpolitische Strategie des Landes, betonte Mikl-Leitner, dass diese Familien einlade, die Ausstellungen und Museen Niederösterreichs noch besser kennenzulernen. Kinder und Jugendliche seien „die Museumsbesucher von morgen“, das Interesse müsse man daher von klein auf wecken. „Wir wollen damit Wissen und Kultur vermitteln“, führte die Landeshauptfrau aus, dass man Museen für Kinder und Jugendliche attraktiv machen müsse, das bedeute, diese auf der Höhe der Zeit mit modernen Technologien auszustatten und interaktiv zu gestalten. Zudem wolle man den Familien „Lust auf Museen machen“ und auch darauf, einen Ausflug oder Kurzurlaub im eigenen Heimatbundesland zu machen.

Landesrätin Teschl-Hofmeister ergänzte, dass dem Land Niederösterreich Familien und Kultur wichtig seien und die neue Initiative „beides in perfekter Weise verbindet“. Ein enger Begleiter von Familien sei der NÖ Familienpass, führte Teschl-Hofmeister aus, dass dieser 880 Partner habe und „abwechslungsreiche und kostengünstige Freizeitgestaltung“ biete. Mit der neuen Initiative „10 Euro Eintritt pro Familie und Museum bis 18 Jahre“ wolle man Familien verstärkt dazu bringen, in die Museen zu gehen. Insgesamt gebe es 203.000 Familienpass-Inhaberinnen und -inhaber. 2016 habe es einen Relaunch gegeben, wonach dieser auf die erweiterte Familie ausgedehnt wurde und wonach es seither 65.000 Neubeantragungen gegeben habe. Der NÖ Familienpass werde kontinuierlich optimiert, das sei wichtig, weil sich Familie in ihrer Zusammensetzung und in ihren Bedürfnissen verändere.

NÖKU-Geschäftsführer Gessl sagte „Danke“ für die Initiative. Jede und jeder, der einen NÖ Familienpass habe, könne nun mit einer Begleitperson und einer unbegrenzten Anzahl an Kindern bis 18 Jahre ausgewählte Museen um jeweils zehn Euro besuchen. Über 200.000 Familienpass-Inhaberinnen und -inhaber seien eine große Zielgruppe, betonte Gessl, dass man sich proaktiv um diese Zielgruppe kümmere und auch spezielle Führungen anbiete. Das Museum sei heute mehr als Wissenstransfer, es sei Lebensraum, Begegnungsraum, Freizeitraum und vieles mehr.

Beantragt werden kann der NÖ Familienpass online unter <http://familienpass.at/>.



Freuen sich über die neue Initiative, die Familien und Kultur verbindet: Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Claudia und Harald Parzer und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (v.l.n.r.) mit den Kindern Maximilian und Sophie (vorne)

© NLK Reinberger

Weitere Bilder



Präsentierten die neue „10 Euro-Aktion für NÖ Familienpass-Inhaberinnen und -inhaber“: NÖKU-Geschäftsführer Paul Gessl, Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Claudia und Harald Parzer (v.l.n.r.) und den Kindern Maximilian und Sophie (vorne)

© NLK Reinberger



Beim Rundgang durch das Museum Niederösterreich: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Sophie und Maximilian, Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Claudia und Harald Parzer (v.l.n.r.)

© NLK Reinberger